

Frankung von Kalarasch nach Jassy begeben werde. Auch bestätigt dieselbe, daß Mussa Pascha, der Commandant von Silistria, durch eine Kanonenkugel getödtet worden und an seine Stelle von Omer Pascha Kirikli Pascha, früher Commandant zu Basardschit, ernannt worden ist.

Die „Ost. P.“ meldet: Auf außerordentlichem Wege ist aus Schumla vom 5. Juni folgende verbürgte Nachricht hier angelangt: Varna, 2. Juni. Heute Mittag langten die ersten Transportschiffe, 22 Segel, mit Auxiliartruppen am Bord, aus Konstantinopel in unserm Hafen an. Die See ist stürmisch. Die Truppen werden unverzüglich ausgeschifft werden. Sie sollen 20,000 Mann stark sein. Ferner erfährt man aus dieser Quelle, daß die Communication zwischen Silistria und Schumla wegen der auf den zwei dahin führenden Straßen streifenden russischen Corps seit dem 3. Juni unterbrochen ist. Die Straße von Schumla nach Parawadu ist frei.

Redacteur und Verleger: E. M. Wons in Budissin.
 Gedruckt bei demselben.

Budissiner Getreide-Preis
 am 17. Juni 1854.

| | Durchschnitts-Preis für | | | | | |
|------------------|-------------------------|-----|----------|-----|------------|----|
| | gutes | | geringes | | und mittel | |
| | Getreide. | | | | | |
| | sf. | ng. | l. | sf. | ng. | l. |
| 1 Scheffel Korn | 7 | — | — | 6 | 10 | — |
| — Waizen | 8 | 10 | — | 7 | 25 | — |
| — Gerste | 5 | 7 | 5 | 4 | 25 | — |
| — Hafer | 3 | 2 | 5 | 2 | 20 | — |
| — Erbsen | 7 | 5 | — | 6 | 20 | — |
| — Raps | — | — | — | — | — | — |
| — Hirse | 9 | 10 | — | 9 | — | — |
| — Grütze | 6 | 5 | — | 5 | 25 | — |
| — Kartoffeln | 1 | 25 | — | 1 | 15 | — |
| Die Kanne Butter | — | 11 | 9 | — | 10 | — |

Getreidezufuhr: 3259½ Scheffel.

Diebstahl.

Am hiesigen Wochenmarke, den 17. Juni ds. Js. in der 12. Mittagstunde, ist in der Kohlhaseschen Schänkstube am Kornmarke eine abgetragene, auf zwei Seiten zu öffnende, roth-leberne Briestafche entwendet worden, in welcher sich:

- 100 sf. — — — in einer neuen Leipziger Banknote,
- 50 sf. — — — in einem neuen preuß. Cassenscheine,
- 10 sf. — — — in einem Rostocker Bankscheine,
- 5 sf. — — — in einem neuen preuß. Cassenscheine,
- 35 sf. — — — in einthäl. Cassenscheinen,
- 200 sf. — — — Sa.

befunden haben. Der unbekante Mensch, welcher diese vom Eigenthümer auf einer Bank liegen gelassene Briestafche an sich genommen hat, ist anscheinend ein Landmann, wohlgekleidet, mittler Statur, blassen Gesichts, namentlich mit lebhaften Augen und zwischen 30 und 40 Jahr alt gewesen.

Es wird Jedermann, der über diese Person Aufschluß zu geben vermag, hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Stadtgericht sofortige Mittheilung zu machen und hat Derjenige, welcher dazu beiträgt, daß die entwendete Geldsumme oder wenigstens der größere Theil derselben wiedererlangt wird, eine vom Eigenthümer offerirte Belohnung von

Fünf und Zwanzig Thalern

zu erwarten.
 Budissin, am 17. Juni 1854.
 Das Stadtgericht.
 Dr. Lehmann, Stadtrichter.

Auction.

Vor dem unterzeichneten Stadtgericht sollen heute, Montag, den 19. Juni 1854, von Nachmittags 2 Uhr an und nach Befinden die folgenden Tage um dieselbe Zeit auf dem zweiten Rathhaussaale verschiedene brauchbare Gegenstände an Meublement, Kleidungs-

stücken, verschiedenen zum Betriebe des Schneiderhandwerks erforderlichen Gegenständen und Materialien, eine große Anzahl fertiger neuer Mützen und Kürschnerwaaren, verschiedene Rauchwaaren, eine Quantität Cigarren und Blättertabak, sowie insbesondere eine große Quantität neuer verschiedener Leinwandwaaren, Zeuge, Kattune, wollner und baumwollner Tücher und Trillichte, nicht minder etwa

50 Centner Maculatur,

bestehend in alten abgethanen Acten, im Wege öffentlicher Auction meistbietend und gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden, was andurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß diese Gegenstände, von denen ein Verzeichniß an der Rathswage, sowie auf dem II. Rathhaussaale zur Einsicht aushängt, an den angekündigten Auctionstagen von Vormittags 10 Uhr an zur beliebigen Ansicht auf dem Rathhaussaale ausgestellt sein werden.

Budissin, am 19. Juni 1854.
 Das Stadtgericht.
 Dr. Lehmann, Stadtrichter.

Eine Häuslernahrung steht sofort aus freier Hand zu verkaufen.
 Drehsa, am 17. Juni. P. Zieschang.

Essig und ächten Weinessig verkauft A. Pehschke auf der Gerbergasse.

Sonnabends, den 10. Juni, ist von Bauzen bis Weißnausitz ein Büchel mit einigen Gulden Banknoten verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe bei Herrn Kohlhasse in Bauzen gegen eine Belohnung abzugeben.

Sommertheater in Strehla.

Montag, den 19. Juni: Stadt und Land, oder Der Viehhändler aus Ober-Oesterreich. Lebensbild mit Gesang in 4 Acten, von Fr. Kaiser. Langer.